

Unterausschuss Arbeit Kreis Paderborn 23.07.2026



Kolping

Kolping-Berufsbildungswerk
Brakel gem. GmbH

Bildung mit Wert.

UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK 2026

Inklusion im Arbeitsleben Chancen erkennen

Kolping-Berufsbildungswerk Brakel

24. April 2026 | 8:30 - 10:30 Uhr

In Kooperation mit:

Ganz herzlich...

... laden wir Sie und Interessierte zum
Unternehmerfrühstück im Kreis Höxter ein.

Kolping-Berufsbildungswerk Brakel
Sporthalle, Tegehweg 33, 33034 Brakel

am 24. April 2026
08:30-10:30 Uhr

Inklusion im Arbeitsleben - Chancen erkennen

Das Ziel der Veranstaltung ist es, Hürden bei der Beschäftigung von Menschen mit
Behinderungen abzubauen und Chancen für die Arbeitgeber deutlich zu machen.
Arbeitsuchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen haben Potential und
werden vielfach unterschätzt.

Neben einer Podiumsdiskussion über Chancen und Hürden bei der Beschäftigung von
Menschen mit Handicap, soll es auch die Möglichkeit der Vernetzung und den direkten
Austausch mit den Vertretern der relevanten Beratungsstellen geben:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL),
LWL Inklusionsamt,
Integrations-Fachdienst (IFD),
Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA),
Arbeitsagentur, Jobcenter,
Kreis Höxter, Abteilung Soziales und Schwerbehinderung u.a.

Anmeldungen bitte an:
info@gfwhoexter.de oder unter xregion.de

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Programm

Ankommen: 8:30 Uhr
Come together – Empfang – Frühstücksbuffet

Begrüßung: 09:00 Uhr
Dietmar Mantel
Geschäftsführer
Kolping-Berufsbildungswerk Brakel gem. GmbH
Stefan Berens
1. Vorsitzender
fundus e.V.

Grußwort
Michael Stiekeln
Landrat
Kreis Höxter

Podium & Diskussion: 9:15 Uhr

Inklusion im Erwerbsleben - Chancen erkennen

Patrick Beiersdorfer
Teamleiter Reha, Agentur für Arbeit Detmold-Paderborn

Jürgen Altemüller
Fachberater für Inklusion, Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber
(EAA) der HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Claudia Rosenheinrich
Leiterin Personalabteilung Gräfliche Kliniken Bad Driburg

Stefan Kruse
Einrichtungsleiter St. Antonius Seniorenhaus Brakel

Moderation
Regina Schafmeister
Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsunternehmen NRW

Ausklang: 10:30 Uhr

„Markt der Möglichkeiten“ mit Beratungsständen

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung von Kolping Berufsbildungswerk Brakel gem. GmbH, der
Fundus-Mitglieder, der GFW im Kreis Höxter, der Agentur für Arbeit Höxter und des Jobcenters Kreis Höxter.

Unternehmerfrühstück Kreis Höxter

Inklusion im Arbeitsleben – Chancen erkennen

Zielsetzung:

- Unternehmen und Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren
- Hürden bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen abzubauen und Chancen für die Arbeitgeber deutlich zu machen
- Potenziale von arbeitssuchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu thematisieren
- Vorurteile und Klischees bezüglich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung auf der Arbeitgeberseite abzubauen
- Über Förderungs- und Beratungsangebote informieren
- Kontakte zu Reha-Einrichtungen und Beratungsstellen herzustellen
- Weitere Aktionen im Nachgang zu der Veranstaltung organisieren – z.B. Online-Formate zur Information und Beratung von Betrieben



Unternehmerfrühstück Kreis Höxter

Inklusion im Arbeitsleben – Chancen erkennen

Format

1. Teil Podiumsdiskussion

- **Patrick Beiersdorfer** (Teamleiter Reha, Agentur für Arbeit Detmold-Paderborn)
- **Jürgen Altemöller** (Fachberater für Inklusion, Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber EAA der HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld)
- **Claudia Rosenheinrich** (Leiterin Personalabteilung Gräfliche Kliniken Bad Driburg)
- **Stefan Kruse** (Einrichtungsleiter St. Antonius Seniorenhaus Brakel)

- Moderation: **Regina Schafmeister** (Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft
- Inklusionsfirmen NRW)

Unternehmerfrühstück Kreis Höxter

Inklusion im Arbeitsleben – Chancen erkennen

2. Teil: „Markt der Möglichkeiten“ mit Beratungsständen

Für den Austausch mit den Vertretern der relevanten Beratungsstellen standen zur Verfügung:

- **Boris Groß** (Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LWL Inklusionsamt)
- **Sonja Beier und Silvia Hillebrand** (Integrations-Fachdienst (IFD) Paderborn-Höxter)
- **Benjamin Lowack** (Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)
- **Peter-Sebastian Jancker** (Arbeitsagentur Detmold-Paderborn)
- **Tanja Hartmann** (GF Jobcenter Kreis Höxter)
- **Astrid Marquardt** (Abteilung Soziales und Schwerbehinderung, Kreis Höxter)
- Weitere Vertreter von Behinderteneinrichtungen und Hilfsorganisationen
- **Achim Mertens**
- Lebenshilfe Höxter Werkstätten und Kita
- **Antonius Schulte**
- Teamwork Höxter gGmbH
- **Integ** Integrationsbetrieb für Menschen mit Behinderungen

Unternehmerfrühstück Kreis Höxter

Inklusion im Arbeitsleben – Chancen erkennen

Diskussionsthemen:

Große, oft ungenutzte Talentgruppe

- Viele Menschen mit Behinderung sind: gut qualifiziert ,motiviert zu arbeiten ,unterbeschäftigt oder arbeitslos
- Das bedeutet für Arbeitgeber: Zugang zu Fachkräften in Zeiten von Personalmangel
- **Höhere Motivation & Loyalität**
- Erfahrungen aus Unternehmen zeigen häufig: hohe Identifikation mit dem Arbeitgeber
geringere Fluktuation, starkes Engagement
- **Unterschiedliche Perspektiven = bessere Lösungen**
- Vielfalt im Team führt nachweislich zu: kreativeren Problemlösungen,neuen Denkansätzen, besseren Produkten und Dienstleistungen,
- Menschen mit Behinderung bringen oft: alternative Herangehensweisen, hohe Problemlösungskompetenz im Alltag mit

Unternehmerfrühstück Kreis Höxter

Inklusion im Arbeitsleben – Chancen erkennen

Diskussionsthemen:

- **Stärkung der Unternehmenskultur**
- Inklusive Teams fördern: Empathie , Zusammenarbeit ,soziale Kompetenz
- Das wirkt sich positiv auf das gesamte Betriebsklima aus.
- **Image & Wettbewerbsvorteile**
- Unternehmen, die inklusiv handeln: werden attraktiver für Bewerbende , stärken ihre Marke, erfüllen Diversity-Ziele
- Das kann auch für Kunden und Geschäftspartner ein entscheidender Faktor sein.
- **Staatliche Unterstützung & Förderung**
- Arbeitgeber profitieren von: finanziellen Zuschüssen, Beratung und Begleitung, Unterstützung bei Arbeitsplatzanpassungen
- Wichtige Ansprechpartner sind z. B. das Integrationsamt und die Agentur für Arbeit.

Unternehmerfrühstück Kreis Höxter

Inklusion im Arbeitsleben – Chancen erkennen

Diskussionsthemen:

- **Produktivitätsmythen relativiert**
- Ein verbreiteter Irrtum ist geringere Leistungsfähigkeit. Tatsächlich: hängt Leistung stark von der Passung zwischen Aufgabe und Person ab, sind viele Einschränkungen im Arbeitsalltag kaum relevant, gleichen Teams Unterschiede oft problemlos aus
- **Innovationspotenzial**
- Barrierefreiheit und inklusive Lösungen führen oft zu: besseren Produkten für alle (z. B. einfache Bedienbarkeit), neuen Marktchancen
- **Gesellschaftlicher Nutzen mit wirtschaftlichem Effekt**
- Inklusion bedeutet: mehr Menschen in Beschäftigung , geringere Sozialkosten, stärkere Wirtschaft insgesamt
- Unternehmen profitieren also indirekt auch volkswirtschaftlich

Unternehmerfrühstück Kreis Höxter

Inklusion im Arbeitsleben – Chancen erkennen

Auswertung:

- Die Zusammensetzung der Anmeldeliste (100 Personen) zeigt deutlich, dass das Thema in vielen Bereichen auf Interesse gestoßen ist. Unternehmer aus verschiedenen Branchen wie Handwerk, Dienstleistung, Industrie waren genauso vertreten wie Politik, Kammern oder Verwaltung.
- Zudem Bildungsunternehmen aus dem Bereich der beruflichen Reha, Vertreter von Organisationen die aktiv Inklusionsprozesse unterstützen oder Menschen mit Behinderung beschäftigen.
- Presseveröffentlichungen und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (Berichte über Homepages und Social Media) der beteiligten Organisationen haben zusätzlich eine breitere Öffentlichkeit mindestens im Kreis Höxter erreichen können.